

Tunnelpatin geht in die USA

Darmsheim: Beate Meyer wird aus dem Ortschaftsrat verabschiedet

Von unserem Mitarbeiter
Bernd Heiden

Beim Tagesordnungspunkt 1 habe er ein lachendes und ein weinendes Auge, bekennt zur Ortschaftsratssitzung Darmsheims Ortsvorsteher Martin Lambert: „Der Tagesordnungspunkt heißt Ausscheiden von Ortschaftsrätin Beate Meyer aus dem Ortschaftsrat Darmsheim und Nachrücken von Gerd Kaufmann.“

Beate Meyer saß seit 2009 für die Freien Wähler ununterbrochen im Ortschaftsrat. Martin Lambert, erst seit verganginem Jahr Ortsvorsteher in dem Sindelfinger Teilort, sagt, er habe sie in dieser Phase als engagierte, konstruktive und beharrliche Ortschaftsrätin kennengelernt. Er würdigt Beate Meyers Engagement im Ortschaftsrat, ihr Engagement für die Schule und vor allem für die Bürgerinitiative Nordumfahrung (BI). Dort war sie rund ein Jahrzehnt Sprecherin. Mit Eröffnung der Nordumfahrung und des Darmsheimer Tunnels im Mai 2018 hatte die BI ihr Ziel erreicht und sich aufgelöst. Während der Bauphase des Tunnels war Beate Meyer Tunnelpatin, der so bis zur Freigabe unter dem Namen „Beate-Tunnel“ firmierte.

„Mein Amt als Ortschaftsrätin aufzugeben, fällt mir tatsächlich richtig, richtig schwer“, sagt vor dem versammelten Ortschaftsrat Beate Meyer: „Ich hatte das Gefühl, zum Wohl der Darmsheimer und Darmsheims beizutragen.“

Grund für die Niederlegung des Amtes ist ein mit Wohnortwechsel verbundener Karrieresprung ihres Mannes. Heiko Meyer, derzeit Vorsitzender der Geschäftsführung von Hewlett Packard Enterprise (HPE) Deutschland mit Sitz in

Böblingen übernimmt zum 1. November die weltweite Leitung des HPE-Vertriebs und wechselt dafür an den Sitz der Firmenzentrale im kalifornischen San Jose.

„Mama, wenn Du wieder zurückkommst, ist alles beim Alten“, damit, so erzählt Beate Meyer, habe ihr ältester Sohn mit eigener Auslandserfahrung sie trösten wollen. Sie als Ortschaftsrätin dagegen habe gezuckt. In einem fiktiven Szenario entwirft sie zu ihrem Abschied so das Bild von Darmsheim, das sie nach ihrer Rückkehr aus den USA anzutreffen hofft: Von Blühstreifen über ein aufgesiedeltes Gewerbegebiet Häsloch und aufgesiedeltes Gebiet Grub, renaturierter Schwippe bis hin zu einer abgerissenen und als innovative Grundschule neu erbauten Rappenbaumschule. Beate Meyer: „Ruft mich an. Wenn alles soweit ist, komme ich sofort wieder her.“ Für sie rückt in den Ortschaftsrat und die FWS-Fraktion Gerd Kaufmann nach, einziger Darmsheimer Vollerwerbslandwirt.



Darmsheims Ortsvorsteher Martin Lambert verabschiedet Beate Meyer mit einem Geschenk. Bild: Heiden